

# SAALE-ELSTER-KANAL FÖRDERVEREIN E.V.

## NEWSLETTER 3/2011

Hallo Freunde des Saale-Elster-Kanals.  
Aus gegebenem Anlass melden wir uns  
Heute schon wieder mit einem  
Newsletter und bitten um Ihre  
tatkräftige Mithilfe.  
Es ist Zwei vor Zwölf !!!!!



**#1:** In der heutigen Ausgabe widmen wir uns nur einem einzigen Thema, der aktuell laufenden Neustrukturierung der deutschen Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV). Unter der Leitung des Herrn Bundesverkehrsministers Ramsauer werden gewisse Leute nicht müde, ihre Reformen als Gewinn für Alle zu propagieren. So wolle man bei den Binnenwasserstraßen die begrenzten Ressourcen im BMVBS neu verteilen, gleichzeitig geht damit eine Neuordnung und Bewertung der Wasserstraßen einher.



Einfahrt Verboten! Hier am Mittelkanal Merseburg - könnte schon bald für die gesamte Saale gelten.

In dieser Neubewertung fällt nach den aktuellen Plänen von Berlin die Saale in die Kategorie **RESTNETZ**. Somit ist die Saale für das BMVBS ohne Bedeutung für den Gütertransport und mit geringer Bedeutung für die Fahrgastschifffahrt und den Wassertourismus allgemein. Hinter dieser Beschreibung verbirgt sich nichts geringeres als die **Aufgabe der Wasserstraße als Verkehrsfunktion!**

Es erfolgt eine dauerhafte Stilllegung von Anlagen (Schleusen), Stauhaltungen (Wehre) und eine Renaturierung des Flusslaufes. Eigentümerverpflichtungen können umfassend auf Dritte übertragen werden. Das sind keine langfristigen Überlegungen, diese Maßnahmen sollen bis zum 01.01.2012 umgesetzt sein!

Mit diesen Maßnahmen kann mal getrost in Mitteldeutschland in Bezug auf die Saale als Wasserstraße von einer Zwangskastration sprechen. Was Generationen vor uns mühevoll aufgebaut haben, wird jetzt mit einer momentbezogenen Entscheidung unwiederbringlich zerstört. Bei dem anstehenden Strukturwechsel wird nicht nur die gesamte Schifffahrt auf der Saale dauerhaft verhindert, es wird sogar der Hochwasserschutz aufgegeben bzw. auf Dritte abgewälzt.

Sicher wird man versuchen, diesen Kuhhandel mit einigen „bunten Murmeln“ dem Land und den Kommunen zu versüßen.

Wir als Saale-Elster-Kanal Förderverein setzen uns für die Zukunft unseres Landes ein. Wir sind bei unseren Bestrebungen für eine Fertigstellung des Saale-Elster-Kanal immer von einer dauerhaft und sicher zu befahrenden Saale als Zubringerfluss ausgegangen. Sollten die Pläne von Herrn Ramsauer ausgeführt werden, könnte man auf der Saale nicht mehr mit seinem Sportboot fahren. Jedes Wehr, jede Schleuse wäre sich selbst überlassen und würde verfallen, jedes Hochwasser würde den

# SAALE-ELSTER-KANAL FÖRDERVEREIN E.V.

## NEWSLETTER 3/2011

Flusslauf negativ verändern. Aus all den vorgenannten Gründen wenden wir uns als Saale-Elster-Kanal Förderverein entschieden gegen die Pläne des BMVBS zur Einstufung der Saale in das Restnetz. Werden diese Pläne umgesetzt, hat sich jeder Gedanke an eine Kanalvollendung und dem Anschluss von Leipzig an das deutsche Binnenwasserstraßennetz erledigt!

Helfen Sie uns aktiv, diesen immensen Schaden für die mitteldeutsche Region abzuwenden. Was Generationen von Landesfürsten, Politikern, Ingenieuren und Arbeitern zum Wohle unserer Region mit dem Ausbau der Saale als Wasserstraße aufgebaut haben, darf nicht durch die mit Sparwahn vernebelte Kurzsichtigkeit einiger Verwaltungsbehörden unwiederbringlich zerstört werden.

Wir erinnern Herrn Ramsauer gern an seinen geleisteten Eid: *„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, .....*“

Genau diesen Schaden von ihm (dem deutschen Volk) wenden wäre jetzt ihre Aufgabe als Bundesminister. Doch Sie machen genau das Gegenteil, Sie als Minister des BMVBS erzeugen Schäden, die unsere kommenden Generationen extrem teuer bezahlen müssen.

Es ist Zeit zu handeln, denn es ist wirklich Zwei vor Zwölf!

Wir bitten alle Leser dieses Schreibens, werden Sie aktiv und teilen Sie unseren Politikern in Berlin ihren Unmut über diese Pläne mit. Wir sind es unseren Kindern schuldig!

Richten Sie Ihr Protestschreiben direkt an:

**Bundesministerium für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung  
Invalidenstraße 44  
D-10115 Berlin**

**Tel: 030-18 300-0  
Fax: 030-18 300-1942**

**e-Mail:  
buergerinfo@mvbs.bund.de**

Obwohl wir auf Vereinssatzung uns ausschließlich um Belange des Saale-Elster-Kanals kümmern sollten, sehen wir als Bürger von Sachsen-Anhalt hier massiven Handlungsbedarf.

Soweit für Heute, bis zum nächsten Mal

Michael Witfer	Dirk Becker	Janine Döring
-------------------	----------------	------------------

Saale-Elster-Kanal Förderverein e.V.  
[www.saaleelsterkanal.de](http://www.saaleelsterkanal.de)



Saale-Elster-Kanal Newsletter 3/2011  
versendet am 08. Mai 2011

Jede Weitergabe wie immer erwünscht, bitte jedoch ungekürzt.

Spruch der Woche:  
**Nicht mit dem Kopf durch die Wand - sondern  
mit den Augen die Tür finden!**